

„Stimmen Sie dem Beschluss nicht zu“

Bürgerprotest Die Ebinger Spielplatz-Bürgerinitiative wendet sich in einem offenen Brief an den Albstädter Gemeinderat.

Ebingen. „Sie alle haben sicherlich von den Aktionen unserer Bürgerinitiative gegen den Abbau des Spielplatzes an der St.-Hedwig-Kirche gehört“, wendet sich Thomas Frei, der Initiator des Bürgerprotests in einem von ihm unterzeichneten offenen Brief an die Albstädter Stadträte. „Mit Sicherheit sind Sie auch von der Übergabe der über 5000 Veto-Unterschriften an OB Klaus Konzelmann in Kenntnis gesetzt worden“, schreibt er. Nun stehe in wenigen Tagen eine wichtige Entscheidung bevor. „Sie werden über den Aufstellungsbeschluss zu diesem Grundstück abstimmen und damit auch sowohl über einen wichtigen Teil der Zukunft unserer Kinder, nämlich deren Spielraum, als auch über eine kleine grüne Oase für die Anwohner des Wohngebietes um die St.-Hedwig-Kirche.“

Argumente nicht gehört

Weiter heißt es in dem offenen Brief: „Wie ich erfahren habe, wird diese Sitzung stattfinden, ohne dass Sie mich, den Haupt-Initiator der Bürgerinitiative, angehört haben. Das ist bedauerlich. Gerne hätte ich Ihnen im Vorfeld persönlich unsere Argumente dargestellt.“ Sollte das Gremium für die Überbauung des Spielplatzes stimmen, so Frei, werde ein Bürgerentscheid nicht zu umgehen zu sein. OB Konzelmann habe zwar deutlich gemacht, dass er den Aufstellungsbeschluss als nächsten Schritt in dieser Angelegenheit durchsetzen wolle. „Aber falsche Entscheidungen, die in der Vergangenheit getroffen wurden, lassen sich auch rückgängig machen, wenn es noch nicht zu spät ist.“

Frei weiter: „Ich bitte Sie, sich folgende wichtige Fragen zu stellen und entsprechende Antwortgebende Unterlagen und Verträge einzusehen: Wie kam es ursprünglich dazu, dass das betreffende Grundstück den Eigentümer wechselte? Handelte es sich tatsächlich um einen Kaufvertrag zwischen der Stadt und der katholischen Kirche? Oder stand dahinter vielleicht ein schon im Vorfeld eingefädelt Tauschgeschäft? Falls ja, wer könnten die Nutznießer davon sein? Weiter sollten Sie sich darüber informie-

ren, wie sich die tatsächliche Entwicklung der Spielflächen in Ebingen im Rahmen der Spielraumentwicklungsplanung darstellt. Steht den Bürgern sowie Kindern am Ende mehr oder weniger Spiel- und öffentlicher Lebensraum zur Verfügung? Wir sind der Meinung, dass bei dieser Betrachtung die bereits vorhandene Fläche auf dem Schulgelände nicht berücksichtigt werden darf, da hier auf Grund der ‚verlässlichen Schule‘ und den Konzepten zum ‚bewegungsfreundlichen Schulhof‘ in jedem Fall Investitionszwang herrscht.“

Der Albstädter Gemeinderat, so Frei, solle sich vor Augen führen, „welch seltsames Steuergeld verschwendendes Versetzspiel von Spielplätzen es in den vergangenen Jahren im besagten Wohngebiet“ gegeben habe. 2011 habe die Stadt für 90 000 Euro einen neuen Spielplatz in der Silberdistelstraße gebaut und den Spielplatz vor der St.-Hedwig-Kirche aufgewertet. „Gleichzeitig baute die Stadt den Spielplatz in der Danneckerstraße zurück“, schreibt Frei. Das Grundstück liege seither brach. Für die Anwohner sei der Platz nicht mehr zugänglich und müsse ungenutzt bleiben. Und nun wolle die Stadt den Spielplatz auf der Silberdistelstraße wieder rückbauen und dafür den Spielplatz auf der Danneckerstraße reaktivieren. „Beides für viel Geld“, kritisiert Frei.

Appell an Stadträte

Gleichzeitig solle der Spielplatz an der St.-Hedwig-Kirche ganz überbaut werden. „Hier handelt sich entweder um eine planerische Fehlleistung oder um eine Planung, deren Hintergründe für die Bürger nicht transparent oder gar nachvollziehbar sind.“

Der Sprecher der Initiative, Thomas Frei, bittet die Stadträte im Namen seiner Mitstreiter: „Lassen Sie sich all das gut durch den Kopf gehen und stimmen Sie dann im Sinne einer wirklich guten Lösung für alle Bürger gegen den Aufstellungsbeschluss.“ Eine Alternative dazu wäre, meint Frei, sich dafür auszusprechen, mit der Entscheidung über den Aufstellungsbeschluss so lange zu warten, bis über das Bürgerbegehren Klarheit herrsche.